

05.12.2019

Pressemitteilung

TAGEBAUFLÄCHEN FÜR DIE ENERGIEWENDE

Die Erneuerbare-Energien-Branche zeigt sich angesichts der jüngsten Äußerungen von RWE überrascht. Es müsse sichergestellt werden, dass auf den Kohleflächen des Rheinischen Reviers Erneuerbare-Energien-Anlagen entstehen und dabei die Akteursvielfalt gewahrt wird, so Reiner Priggen.

Düsseldorf, 5. Dezember 2019 - Reiner Priggen (Dipl.-Ing.), Vorsitzender des Landesverbandes Erneuerbare Energien NRW (LEE NRW): „Wir sind etwas überrascht von RWEs widersprüchlichen Aussagen. Erst hat der Vorstandsvorsitzende, Dr. Rolf Martin Schmitz, keinen Markt für Windkraft in Deutschland gesehen. Seine Ökostrom-Chefin Anja-Isabel Dotzenrath spricht jetzt hingegen von einem Gigawatt Erneuerbaren-Strom aus dem Revier. Da fragt man sich schon, ob RWE auch wirklich Taten folgen lässt. Denn die riesigen Tagebaue sind wichtige Flächen für Windräder und Solaranlagen. Es darf aber nicht allein einem Unternehmen überlassen sein, ob diese Potenziale auch wirklich genutzt werden. Hier ist die Regierung gefordert, dass diese Flächen allen Marktteilnehmern zur Verfügung stehen. RWE hat jahrzehntelang vom klimaschädlichen Kohleabbau profitiert. Es ist an der Zeit, dass jetzt Bürgerenergieprojekte und die innovativen Unternehmen des Rheinischen Reviers zum Zuge kommen. Das stärkt die Akzeptanz für die Energiewende und den Mittelstand in der Region.“

Bei der Präsentation der neuen Unternehmensstrategie sagte RWE-Chef Schmitz: „Wind onshore ist kein Geschäft in Deutschland - für uns jedenfalls nicht.“ (Energate, 30.9.19). Allerdings belaufen sich die Potenziale des Rheinischen Reviers laut einer Studie von Greenpeace Energy allein für die Windenergie auf 3,8 Gigawatt (GW). Für die Solarenergie kommen noch 4,4 GW hinzu.

Der Landesverband Erneuerbare Energien NRW (LEE NRW)

Als Dachverband der Erneuerbare-Energien-Branche in Nordrhein-Westfalen bündelt der LEE NRW die Interessen aus allen Bereichen der Energiewende. Zum Verband zählen mittelständische Unternehmen, Verbände und Bürger. Das gemeinsame Ziel: 100% Erneuerbare Energien bis 2050 – in den Bereichen Strom, Wärme und Verkehr. Dafür engagieren sich auch fünf LEE-Regionalverbände als kompetente Ansprechpartner vor Ort. Denn im Energieland Nr. 1 ist die Branche wichtiger Arbeitgeber für 46.000 Beschäftigte, die 2017 ein Umsatzvolumen von 10 Mrd. Euro erwirtschafteten.

Landesverband
Erneuerbare Energien
NRW e.V.

Marienstraße 14
40212 Düsseldorf

T 0211/93676060
F 0211/93676061

info@lee-nrw.de
www.lee-nrw.de

Ansprechpartner
Mario Burda
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

T 0211/93676064
M 0173/1953664
mario.burda@lee-nrw.de